



Ab heute kann man den Kometen „ZTF“, der nur alle 50.000 Jahre zu sehen ist, mit bloßem Auge beobachten

Der Komet „C/2022 E3 (ZTF)“ wird ab dem heutigen Donnerstag nahe an unserer Sonne vorbeiziehen. Er ist nur alle 50.000 Jahre von der Erde aus zu sehen.

Es gibt Rendezvous, zu denen man nicht zu spät kommen sollte. Dieser Termin gehört zweifellos dazu. Ab Donnerstag, dem 12. Januar, wird es wahrscheinlich möglich sein – vorausgesetzt, der Himmel ist klar –, den Kometen „C/2022 E3 (ZTF)“ mit bloßem Auge zu beobachten. Dieses Himmelsobjekt mit einem Durchmesser von „etwa einem Kilometer“ wird der Sonne in dieser Zeit sehr nahe kommen. Das Ereignis wird umso spektakulärer sein, da in der Nähe unserer Sonne das Eis und der Staub, die sich auf dem Himmelsobjekt befinden, verdampfen werden.

Astronomers discovered Comet C/2022 E3 (ZTF) in early March. Its coma & tails are visible through a telescope and it's set to reach closest point to Sun & Earth in Jan & Feb 2021. Could be visible to naked eye in dark skies! #NASA #Comet #SpaceExploration pic.twitter.com/lvsLwtB840

— Nasa Picture Of the Day 📸 (@APOD_nasa_) December 24, 2022

Der Termin ist umso wichtiger, als der Komet nur alle 50.000 Jahre so nahe an unserem Planeten vorbeizieht – etwa 42 Millionen Kilometer. Sein letzter Vorbeiflug fand zur Zeit der Neandertaler im Jungpaläolithikum statt. Der Komet „E3“ wurde erst vor kurzem, im Jahr 2020, vom Palomar-Observatorium in Kalifornien entdeckt.

Der vorbeiziehende Komet wird von der Erde aus als kleiner grüner Punkt zu sehen sein. Laut dem Jet Propulsion Laboratory der NASA wird es möglich sein, den Kometen von der nördlichen Hemisphäre aus zu beobachten. Das Himmelsobjekt wird „im Januar am Morgenhimmel zu sehen sein, während er nach Nordwesten zieht. In der südlichen Hemisphäre wird er Anfang Februar sichtbar werden“, heißt es auf der Fachwebseite.

„Seine Helligkeit ist schwer vorherzusagen und hängt zum Teil von seiner Reaktion auf die Sonneneinstrahlung ab. Wie auch immer, um eine Chance zu haben, ihn zu sehen, müssen Sie einen klaren Himmel in Richtung Norden in der Nähe des Großen und des Kleinen Bären beobachten. Am besten lässt man sich von jemandem führen, der sich ein wenig auskennt und ein Teleskop hat“, fasst Eric Lagadec, Astrophysiker am Observatoire de la Côte d’Azur, in Sciences et avenir zusammen.

La comète C/2022 E3 (ZTF) s'approche. Elle est actuellement visible avec un



Ab heute kann man den Kometen „ZTF“, der nur alle 50.000 Jahre zu sehen ist, mit bloßem Auge beobachten

télescope, dans la constellation de la couronne boréale, au petit matin. Elle sera peut être visible à l'oeil nu dans quelques semaines, mais seulement pour les personnes éloignées de la pollution lumineuse <https://t.co/fpkiC8gs6E>
pic.twitter.com/LezzqY2x1E

— Eric Lagadec (@EricLagadec) December 24, 2022

Der Komet kann zwischen dem Kleinen und dem Großen Bären gefunden werden, genauer gesagt in der Nähe des Sternbildes Camelopardalis, das auch als Sternbild Giraffe bekannt ist. Und keine Sorge! Der Komet sollte mehrere Tage lang sichtbar sein. Mehrere Astronomie-Websites berichten, dass der Neumond am 21. Januar 2023 ebenfalls eine Gelegenheit bieten könnte, den Kometen zu sehen, sofern das Wetter mitspielt.